

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Südermarsch am 26.11.2018 in der Gastwirtschaft Voßkuhle in der Südermarsch.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Karl-Jochen Maas
2. Gemeindevertreter Hans Röh
3. Gemeindevertreter Jörg Hars
4. Gemeindevertreter Björn Maas
5. Gemeindevertreter Knut Flatterich
6. Gemeindevertreter Frank Hars

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Dieter Petersen

Außerdem sind anwesend:

Stefan Bohlen, LVB

Christina Jasiak, Schriftführerin

3 Zuhörer

Bürgermeister Maas eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Südermarsch. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Südermarsch ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 17.09.2018
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Wegeangelegenheiten
6. 1. Vertragsergänzung zum öff.-rechtl. Vertrag zwischen der Gemeinde Südermarsch und dem Wasserbeschaffungsverband Eiderstedt
7. Erlass der Haushaltssatzung 2019

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer bemängelt, dass die aktuellsten Protokolle online noch nicht veröffentlicht wurden. LVB nimmt Stellung dazu und erklärt, dass die Mitarbeiter sehr viele Aufgaben haben und versuchen möglichst zeitnah die Protokolle online zu stellen. Diese sollten aber erst durch die Gemeindevertretung festgestellt werden.

Weiterhin äußert der Zuhörer seine Bedenken in Bezug auf die Umsetzung von Ausbau mit Glasfaser, da seiner Ansicht nach in der Gemeinde viele ältere Menschen wohnen, die das Vorhaben vielleicht nicht unterstützen würden.

2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 17.09.2018

Die Niederschrift über die 2. Sitzung am 17.09.2018 wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Maas berichtet über folgende Angelegenheiten:

- **Ehemaliger LVB** des Amtes Nordsee-Treene hat einen **Dankesbrief** geschrieben. Dieser wird der Gemeindevertretung gezeigt.
- In der Angelegenheit **B5** hatte Bürgermeister Maas eine Einladung vom Landrat erhalten. Das Thema war der 3-streifige Ausbau der B5. Bürgermeister Maas berichtet über das Gespräch, an dem auch der LVB teilgenommen hat, zu den Plänen und seine Bedenken.
- Aufgrund des geplanten Baumkatasters hat Bürgermeister Maas angefangen die Bäume zu zählen und stellt fest, dass der Aufwand enorm ist.
- **E-Ladetankstelle** ist fertig und bereits in Betrieb. Die Anbringung der Beleuchtung musste aus Kostengründen gestoppt werden. Der Kostenfaktor war nicht mehr angemessen. Es wird nach einer anderen Lösung gesucht.
- **Parkverbot am Lagedeich** ist durch.
- Teermaßnahmen in **Rantrumer Straße** vom Wasserverband Eiderstedt sind für Frühjahr 2019 vorgesehen.
- **Schulkostenbeiträge** wurden von der Gemeinde entrichtet und es wurde festgestellt, dass die Schulkostenbeiträge der Schule in Witzwort höher sind als die der Schule in Mildstedt.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Jörg Hars berichtet, dass, trotz der Aufforderung eines Eigentümers zum **Buschbeschnitt** auf 80 cm, nichts erfolgt ist.

Jörg Hars spricht das **Reet** an. Bürgermeister Maas berichtet, dass die Mäharbeiten noch durchgeführt werden. Es besteht die Möglichkeit der Nachfrage bei der Straßenmeisterei.

Jörg Hars berichtet, dass einige **LED-Straßenlampen** nicht funktionieren. Es besteht noch Garantieanspruch, laut Bürgermeister Maas.

Knut Flutterich berichtet, dass auf Grund des **Grabens** hinter dem Haus, der Garten anfängt „zu wandern“. Er würde das Grundstück gerne mit Leitplanken verstärken. Bürgermeister Maas empfiehlt die Überlegung und die Maßnahme mit dem Deich- und Hauptsielverband abzusprechen.

Knut Flutterich übergibt den Ordner von der **Baumaßnahme „Reihenhaus“** an Bürgermeister Maas.

Björn Maas berichtet, dass die **Gräben** wieder voll sind.

Knut Flatterich berichtet, dass er eine Nachfrage in Bezug auf Entfernen des **Schredderguts** hat. Bürgermeister Maas erklärt, dass es sich um öffentlichen Grund handelt. Eine Lösung wird überlegt.

Knut Flatterich erkundigt sich in Bezug auf die **Schilder** bei den **Brücken**. Bürgermeister Maas erklärt, dass durch den Hinweis „Durchfahrt Begrenzung auf 3,5 t“ die Verursacher im Fall eines Schadens die Schuld tragen.

Björn Maas erkundigt sich über den **Ost-West-Weg**. Bürgermeister Maas berichtet, dass der Weg vorher gesplittet, danach geteert wurde. Die Splittarbeiten müssen nicht von der Gemeinde bezahlt werden.

Bürgermeister Maas berichtet, dass im **Ost-West-Weg** direkt an der Bahn große Risse entstanden sind. Bürgermeister Maas hat die Arbeiten in dem Weg beanstandet. Das Ergebnis wird abgewartet.

5. Wegeangelegenheiten

Björn Maas spricht die Wasserleitung Nähe der Gemeinde Rantrum an. Bürgermeister Maas erklärt, dass es sich um eine Kreisstraße handelt.

Bürgermeister Maas hat zwei Briefe, in denen es sich um die Vertiefung der Zufahrtsstraße Osterweg 1 handelt, erhalten. Das Anliegen wird vorgetragen und die Antwort, die durch das Amt Nordsee-Treene erfolgt ist, auch.

Hans Röh spricht die **Grantwege** an. Bürgermeister Maas erklärt, dass durch die Umleitung von der Sperrung der K55 viele Schäden an den Wegen entstanden sind. Björn Maas schlägt vor, im Frühjahr mit dem Gräter die Wege längst zu fahren. Der Vorschlag findet einstimmig Zuspruch und soll im Frühjahr umgesetzt werden.

Bürgermeister Maas berichtet, dass der **Prüfbericht 2018** (nach DIN 1076) für die **Brücken** vorliegt und gibt diesen an die Gemeindevertreter zur Einsicht. Bei einigen Brücken ist sofortiger Handlungsbedarf erforderlich.

Björn Maas spricht den Ausbau durch **TenneT** und die Wiederherrichtung der Straße nach der Maßnahme an. Bürgermeister Maas erklärt, dass Absprachen diesbezüglich getroffen wurden. Die Umsetzung ist für April 2019 geplant.

6. 1. Vertragsergänzung zum öff.-rechtl. Vertrag zwischen der Gemeinde Südermarsch und dem Wasserbeschaffungsverband Eiderstedt

Für die Verlegung von neuen Rohrleitungen beauftragt der WBV Eiderstedt in der Regel entsprechende Rohrleitungsbaufirmen. Diese Firmen wiederum beauftragen zum Teil Subunternehmer.

Wenn diese Firmen im Rahmen dieser Bauarbeiten Schäden an gemeindlichen Leitungen (Abwasserleitungen, Straßenbeleuchtungskabel) verursachen, kann es bei der derzeitigen Vertragskonstellation zu großen Schwierigkeiten kommen, die Firma in Regress zu nehmen, insbesondere wenn der Schaden erst Jahre später festgestellt wird (Verjährung). Dies ergab eine rechtliche Prüfung bei einem aktuellen Fall beim WBV Eiderstedt.

Die Gemeinde als Geschädigte müsste zunächst nachweisen, dass Sie den Schaden beglichen hat, müsste also die Reparaturkosten verauslagern und trägt somit das Risiko. Der

Wasserband kann die Firma nicht in Regress nehmen, weil er nicht Eigentümer der beschädigten Leitung ist.

Auch wenn es bisher nur ein Einzelfall war, dürften die Schäden an gemeindlichen Leitungen aufgrund der perspektivischen Zunahme oberflächenschonender unterirdischer Verlegungstechniken zunehmen.

Die Gemeinde überträgt mit einer Vertragsergänzung dem Wasserverband auch die Verfolgung von Ansprüchen gegenüber Dritten. Der Gemeinde entstehen somit keine Kosten, der Wasserverband verfolgt den Anspruch im eigenen Ermessen.

Im Schadensfall bedarf es dazu der Mitwirkung der Gemeinde; unter Mitwirkung ist eine entsprechende Abtretungserklärung zu verstehen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die 1. Vertragsergänzung in der vorliegenden Form.

7. Erlass der Haushaltssatzung 2019

Die Haushaltssatzung 2019 wird vorgestellt. Diese wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zur Tagesordnung ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Zuhörer verlässt den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich...

Die Beschlüsse des nicht-öffentlichen Teils werden unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Belange der Öffentlichkeit bekannt gegeben. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Maas für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin